

## Preisverleihung Azubi des Nordens 2021 in Hamburg

Per aspera ad astra – steinig ist der Weg zu den Sternen. Das gilt auch in der dualen Ausbildung. Wer den Start wagt, sich nicht vom Kurs abbringen lässt und alle Missionen meistert, darf am Ende der Reise stolz sein. Denn das nächste Ticket – in ein erfolgreiches Berufsleben – ist damit gebucht. Was gebührend zu würdigen und zu feiern ist. Der „Azubi des Nordens“ tut dies seit mehr als 20 Jahren.

Gewohnt charmant und bereits zum sechsten Mal führte der beliebte NDR-Moderator **Yared Dibaba** die rund 100 Gäste durch das Event, das am 27. Oktober im Speicher im Kaufhauskanal – Hamburgs ältestem Speicherdenkmal mitten im Harburger Binnenhafen – stattfand. Auch per Livestream wurde die Veranstaltung übertragen.

Mit dem Ausbildungspreis zeichnen der AGA Unternehmensverband und das INW – Bildungswerk Nord junge Menschen in Handel und Dienstleistung aus, die sich in der Ausbildungszeit hervorgetan haben – durch gute und sehr gute Noten, aber auch durch außergewöhnliches Engagement oder einen besonderen Lebensweg. „Diese Erfolgsgeschichten zu erzählen, ist ein wichtiges Anliegen“, betonte AGA-Präsident **Dr. Hans Fabian Kruse** zum Auftakt. Die Azubis des Nordens seien nicht nur verdiente Preisträgerinnen und Preisträger, sondern auch Vorbilder. „Sie sollen andere junge Menschen begeistern, ihre berufliche Zukunft auch im Handel und Dienstleistung zu suchen und zu finden. Die Betriebe unserer Wirtschaftsstufe bilden auf einem sehr hohen Niveau aus. Es ist wichtig, diese Qualität glaubhaft nach außen zu tragen“, so Kruse. **Uwe Hädeler**, Leiter Unternehmensbank Region Nord der Deutschen Bank AG, schloss sich an: „Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Ausbildung ein Kompass ist und Dinge lehrt, die durchs Leben führen.“ Die Rekrutierung von Azubis sei ein wesentlicher Pfeiler der Nachwuchsarbeit und die Duale Ausbildung eine Säule des Unternehmenserfolgs.



AGA-Präsident Dr. Hans Fabian Kruse und Moderator Yared Dibaba. Ob vor Ort oder vor dem Bildschirm, das Publikum erlebte eine ebenso festliche wie kurzweilige Preisverleihung. Vergeben wurden insgesamt sechs Auszeichnungen, davon vier in den Hauptkategorien Handel und Dienstleistung:

### **Großhandel**

Carolina Cimini, Kauffrau für Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel | VAN MERHAGEN+SEEGER GmbH, Schleswig-Holstein

### **Außenhandel**

Emily Costa Melzer, Kauffrau für Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Außenhandel | Wünsche Services GmbH, Hamburg

### **Dienstleistung**

Naif Hamshou, Bankkaufmann | Sparkasse Vorpommern, Mecklenburg-Vorpommern

### **Einzelhandel**

Mhd Nour Alhomsy, Kaufmann im Einzelhandel | Media Markt Hamburg-Harburg, Hamburg

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2021

Großhandel | Außenhandel | Dienstleistung | Einzelhandel | Förderpreis | Publikumspreis



PreviousNext

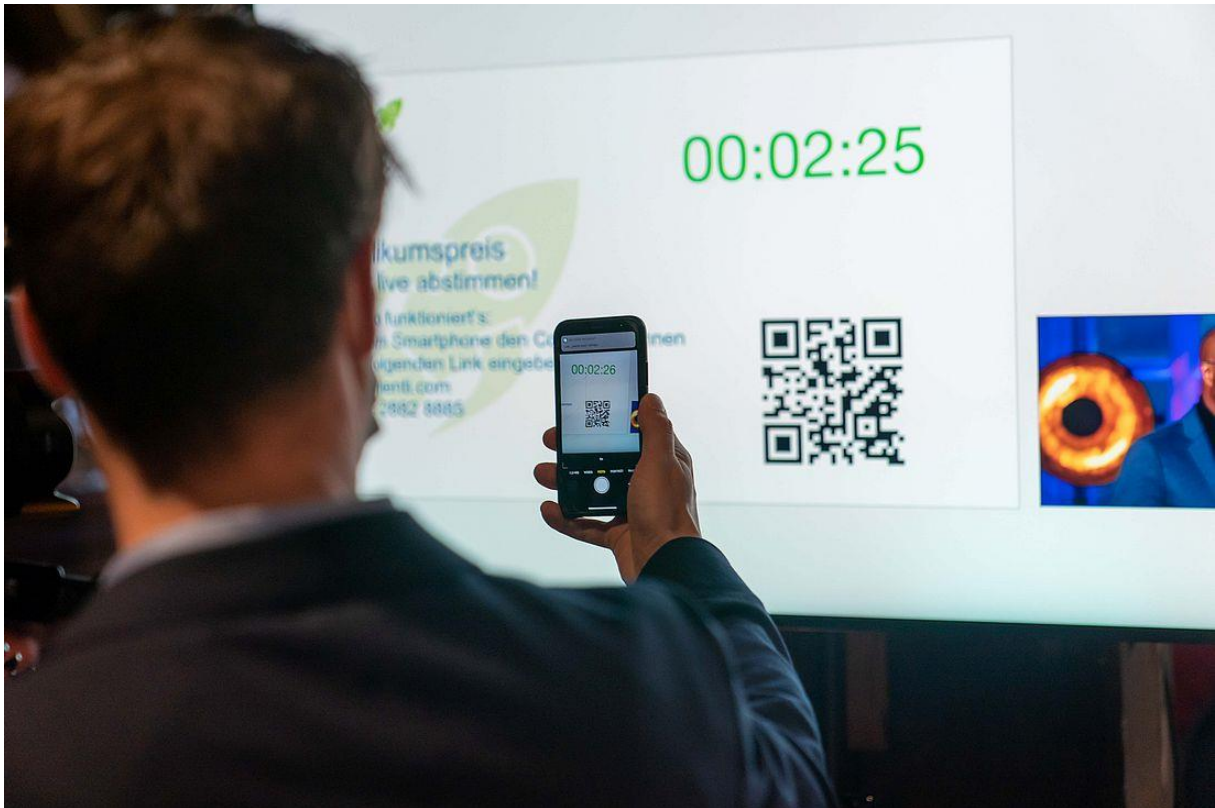
Bevor die Bühne den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern gehörte, trat **Sarna Röser** an das Mikrofon. Die Bundesvorsitzende des Verbands DIE JUNGEN UNTERNEHMER hielt in diesem Jahr die Festrede und formulierte ein starkes Plädoyer für die Duale Ausbildung: „Unsere Familienunternehmen sind die ‚Ausbilder der Nation‘. Wir stellen über 80 Prozent der Ausbildungsplätze in Deutschland – und der Fachkräfte-Nachwuchs ist ein ganz wesentlicher Teil unserer Zukunftskraft. Es ist die Kompetenz und Leistungsfähigkeit unserer Auszubildenden, die darüber mitentschieden wird, wie wir die Herausforderungen der Zukunft meistern werden. Jedes Unternehmen, das langfristig und nachhaltig erfolgreich sein will, sollte die gute betriebliche Nachwuchsförderung ganz oben auf die Agenda setzen“, sagte die Familienunternehmerin.

„Unser Rohstoff steckt in den Köpfen der jungen Menschen, wir müssen die jungen Leute auf das Leben draußen vorbereiten“, so Sarna Röser und appellierte zum Abschluss an Politik und Öffentlichkeit: „Lasst uns einen gemeinsamen, wertschätzenden und digitalen Wettbewerb um die besten Köpfe der deutschen Ausbildung ausrufen.“



Sarna Röser, Bundesvorsitzende des Verbands DIE JUNGEN UNTERNEHMER, hielt die Festrede.

Der Förderpreis der Senator Ing. A. Brickwedde Stiftung ging in diesem Jahr an Anastasia Mastoras. Trotz psychischer Belastungen absolvierte sie mit Bravour eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel bei TK Maxx im schleswig-holsteinischen Schenefeld. **Helmut Münnich**, Vorsitzender der Stiftung und des INW Bildungswerks Nord, würdigte in seiner Laudatio den Mut, das Durchhaltevermögen und die große Leidenschaft der 27-Jährigen für den Einzelhandel. „Unser Ziel ist es, den Nachwuchs im Handel und im Dienstleistungsbereich zu fördern. Dabei schauen wir nicht allein auf die Noten. Es geht darum, während der Ausbildung unerwartete Herausforderungen zu meistern, besondere Hindernisse zu überwinden und das persönliche Ziel nicht aus den Augen zu verlieren“, so die treffenden Worte Münnichs.



Vor Ort und an den Bildschirmen stimmte das Publikum über die Vergabe des Publikumspreises ab.

Der Spannungsbogen ging zum Ende der Veranstaltung noch einmal nach oben: Während die Preisträgerinnen und Preisträger in den Hauptkategorien und die Gewinnerin des Förderpreises im Vorfeld feststanden, war das Rennen um den Publikumspreis noch offen. Drei Kandidatinnen und Kandidaten hatten sich vorab in einem YouTube-Voting durchgesetzt und die Finalrunde erreicht. Nun lag es in den Händen der Zuschauerinnen und Zuschauer vor Ort und vor den Bildschirmen, die letzte Auszeichnung zu vergeben. Aus der knappen Live-Abstimmung ging Armin Kübbing, Verkäufer im Einzelhandel beim Marktkauf Meppen, als strahlender Sieger hervor und darf sich ebenfalls Azubi des Nordens 2021 nennen.

Nach rund zwei Stunden konnten sich die frisch gekürten Azubis des Nordens, die stolzen Eltern und auch die Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Ausbildungsbetriebe entspannen und beim kulinarischen Ausklang das außergewöhnliche Ambiente im Speicher im Kaufhauskanal genießen. Christopher Spintge sorgt auf dem Saxophon für die musikalische Begleitung.

Der AGA und das INW danken der Deutschen Bank und der Senator Ing. A. Brickwedde Stiftung für die wertvolle Unterstützung des diesjährigen Ausbildungspreises.